

Protokoll:

Zunächst berichtete Herr Dr. Leiendecker von der WHU. Anschließend folgte Herr Prof. Dr. Haderlein, Vizepräsident der Hochschule Koblenz und Leiter des ZFH, mit Informationen zu aktuellen und geplanten Verbundprojekten.

Daraufhin stellte Herr Prof. Dr. Wehner, Präsident der Universität Koblenz, die Situation an der Universität vor. Auf Nachfrage von Herrn Oster zum Studiengang Gewässerkunde erläuterte er, dass sich das Fach noch in der Anlaufphase befinde, mit zweistelligen Studierendenzahlen im Bachelor sowie einstelligen Zahlen im Master. Er berichtete zudem von den Bautätigkeiten des Studierendenwerks und zeigte sich erfreut über das entstehende Wohnheim. Zur Veröffentlichung des Raumbedarfsprogramms erklärte er, dass das zugrunde liegende Gutachten des Landes und die darin enthaltenen Zahlen derzeit politisch noch nicht anerkannt seien; die LBB Koblenz sei weiterhin in den Prozess eingebunden.

Herr Gratzfeld sprach die Parkplatzsituation an. Herr Prof. Dr. Wehner führte aus, dass der ÖPNV künftig enger getaktet und um weitere Linien ergänzt werde; eine Flächenerweiterung sei jedoch nicht vorgesehen.

Herr Freisberg ergänzte, dass Bauflächen zwar vorgehalten würden, Eigentümer diese jedoch nicht anderweitig nutzen dürften. Die fehlenden Freigaben seien eine sehr missliche Lage.

Herr Rudolf stellte klar, dass die Stadt hierfür nicht zuständig sei; die Verantwortung liege beim Land. Eine kleine Anfrage im Landtag sei bereits gestellt worden.